

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **41 (1762)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

3. Satz u.

Alter und Steuer

Appenzeller Schreib

Calender

Auf das Jahr nach der Gnaden-reichen Geburt unsers
Herrn und Heilands Jesu Christi

MDCCLXII

In welchem neben der richtigen Fest-Rechnung, die Finsternissen, die vorkommenden
Aspecten der Planeten und Fix-Sternen, Auf- und Untergang des Monds, muthmaßliche Witterung/
die Zeit der Jahrmärkten und allerhand andere zu einem Calender gehörige merckwürdige
Begebenheiten zu finden, an das Tag-Viecht gegeben: Durch

Ulrich Starckegger, der Mathematischen Wissenschaften besondern Liebhaber.



17

62

St. Gallen gedruckt bey Leonhard Diery, und zu finden in Trogen bey dem Author.

monats Anfang ist meistens trüb und regnerisch, doch mit Ausgang des
10. Gollid
11. Gollid
Aufg. 4. 5. 2. 7. 8. 8. Alt Augustus